

- L. 41. Aus euren schriften klar, und wer euch reden hören.  
 L. 42. Muß sagen das eur Sinn war Gottes Lob zu mehrnen.  
 L. 43. Und darzuthun, das euch \_\_\_\_\_  
 L. 44. Vor eurem ende lang' in Gott gestorben ist.  
 L. 46. Von dieser heldin, die \_\_\_\_\_  
 L. 48. Die weiland als auch ietzt gemachet offenbahrt  
 L. 51. Die trubsahl kreutz und angst quahl<sup>i</sup> und Pein.  
 L. 52. \_\_\_\_\_ drin muß gelitten sein.  
 L. 53. \_\_\_\_\_ ein reines hertze bringen  
 L. 54. \_\_\_\_\_ von sich mitt fleiße dringen.  
 L. 55. Sie segne drumb o<sup>k</sup> Gott \_\_\_\_\_  
 L. 56. \_\_\_\_\_ des herrn kreutzträgerin.  
 L. 64. In dem' ich gleiches fals \_\_\_\_\_  
 L. 68. Sich hier bereitet hatt woll zur unsterblichkeit

[Bl. 8v]

## Bey dem ersten Klinggedichte.

- L. 1. O Fürstlichs' hertz das drumb gering und schlecht sein will  
 L. 2. von<sup>l</sup> andern alzeit<sup>m</sup> mehr als von sich selbst gehalten<sup>n</sup>  
 L. 3. Verachtet richtet<sup>o</sup> nit, besondern leßet walten  
 L. 4. Ein ieden vor sich selbst, und bleibet ruhig still.  
 L. 5. Und fleucht die ehre, die ihm' anfangs zu auch fiel'  
 L. 6. Als auf die welt es kam<sup>p</sup>: die Sinne mir erkalten  
 L. 7. Mitt trawren und mitt leid das sie nit kan aushalten  
 L. 8. Noch lenger ihren Stand: O todt, es ist zuviell.  
 L. 9. Sie nur sah<sup>q</sup> auff sich selbst, geduldig thette leiden  
 L. 11. Geringen leutten sprach \_\_\_\_\_  
 L. 12. Sich achtet selbst nit hoch \_\_\_\_\_  
 L. 13. So den geringsten auch, gott hatt sie nicht verstoßen  
 L. 14. Jhr nun ins himmelsthron den frieden gibt und ruh

## Beym andern Klinggedichte.

- L. 2. Die krönten euch den leib und Seele gleich  
 Der abschnied muß in der vierdten Silbe hier sein<sup>1</sup> -  
 L. 4. Jns wunder feld, darin<sup>r</sup> viell Menschen haben  
 L. 5. Die euch gekant \_\_\_\_\_  
 L. 7. und<sup>s</sup> dargethan zugleich  
 L. 8. das ewig er will seinen Christen laben  
 L. 9. Die schöne<sup>f</sup> Seel', und ziehren ihren leib.  
 L. 10. Mitt höchster pracht, die ihme gott wird geben  
 L. 11. In sehligkeit, drin immer er verbleib'  
 L. 12. Und freudiglich hab' ein vergnugtes leben.  
 L. 13. Im aufferstehn wird blicken dan herfur NB  
 L. 14. Das euch verklärt Gott wird gewiß erheben.